

Baumpflanzung rundum gesund - Baumscheibe anlegen

Als Baumscheibe wird der kreisförmige Bereich des Bodens rund um den Stamm im Durchmesser der Baumkrone bezeichnet. Wenn Sie Ihren Jungbaum jetzt im Herbst pflanzen, dann sollte die Baumscheibe bis zum dritten Standjahr frei von Bewuchs gehalten und gemulcht werden. So muss der junge Baum nicht mit anderen Pflanzen um Wasser und Nährstoffe konkurrieren. Der Herbst ist nicht nur die beste Baumpflanz-, sondern auch Staudenpflanz-Zeit. Gestalten Sie die Baumscheibe von bereits eingewurzeltten Bäumen ab dem dritten Standjahr mit insektenfreundlichen, am besten heimischen Stauden, bunt und blühend. Unsere „Natur im Garten“ Partnerbetriebe bieten Stauden in bester Qualität. Unter <https://www.naturimgarten.at/natur-im-garten-deutschland/partnerbetriebe-deutschland.html> finden Sie Fachkompetenz für Ihre Gartenprojekte. Das Mulchen bzw. die Bepflanzung der Baumscheibe fördert Baumgesundheit und Wachstum. So startet Ihr Jungbaum rundum gesund in ein langes Baumleben.

„Jener Teil des Wurzelsystems von Bäumen, welcher oberflächennah liegt, ist empfindlich gegenüber starker Belastung. Bei Mäharbeiten können zudem Stammschäden am Baum entstehen. Über solche Verletzungen können Krankheitserreger in den Baum eindringen und diesem langfristig schaden. Das Mulchen bzw. Bepflanzen der Baumscheibe mit ausdauernden Stauden beugt diesen Risikofaktoren vor und bringt zudem einen ökologischen Mehrwert“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung NATUR im GARTEN.

Bild ©Weber K_S



Mulchen mittels „Sandwichmethode“

Mulchen Sie die Baumscheibe von Jungbäumen „sandwichartig“ in dreilagigem Aufbau. Dazu werden 10 Liter gut reifer Kompost pro m² auf der Baumscheibe verteilt. Darüber wird dicke Kartonage, z.B. aus einem Fahrrad- oder Elektrowarengeschäft, gelegt. Die 3. Lage bildet eine 8-10 cm dicke Schicht aus heimischem Häckselgut. Formen Sie stamm nah einen leichten Wall, um den Bereich direkt am Stamm freizuhalten. Die so entstehende Mulde hält auch Gießwasser gezielt im Wurzelbereich. Die Mulchschicht unterdrückt den Aufwuchs von Beikräutern und wirkt ausgleichend auf Feuchtigkeitshaushalt und Temperaturschwankungen im Boden.

Baumscheibe als blühendes Staudenbeet

Ist das Bäumchen über das Jugendalter von drei Jahren hinausgewachsen, kann die Baumscheibe mit blühenden Stauden gestaltet werden. Mehrjährige, insektenfreundliche Stauden für sonnige Standorte können z.B. Gold-Garbe, Kugeldistel, Dunkle Königskerze oder Taglilien als hohe Leitstauden und Gemeine Schaf-Garbe, Hohe Fetthenne, Gold-Wolfsmilch, Frühlings-Fingerkraut oder Blutroter Storchschnabel als Gruppenstauden sein. Im Schatten fühlen sich Geißbart, Wald-Glockenblume, Zypressen-Wolfsmilch, oder Wiesenraute in





Begleitung von Akelei, Kaukasus-Vergissmeinnicht, Zwerg-Glockenblume, Elfenblume und Balkan-Storchschnabel in verschiedenen Sorten oder Frauenmantel wohl. Die Pflege von Staudenpflanzungen beschränkt sich im Wesentlichen auf den Rückschnitt im Frühjahr, um Nützlingen ein Winterquartier zu bieten. Nur bei stark aussamenden Arten, bzw. mehrmals blühenden Stauden, ist es sinnvoll und angeraten, einen Rückschnitt nach der Blüte durchzuführen. Besonders wichtig ist es heimischen und insektenfreundlichen Pflanzenarten den Vorzug zu geben. Eine solch blühende Baumscheibe wirkt sich positiv auf die Bodenbedingungen im Wurzelraum aus und fördert zugleich die Artenvielfalt.

Veranstaltungstipps von „Natur im Garten“ für Privatgärtnerinnen und -gärtner:

Webinar „Gartentipp des Tages“

Mittwoch, 23.11.2022, 18:00 Uhr (online): Baumschutz bei Bauvorhaben

Montag, 05.12.2022, 18:00 Uhr (online): Stammanstrich gegen Frostrisse

Mittwoch, 07.12.2022, 18:00 Uhr (online): Baum des Jahres 2023

Lassen Sie sich gemütlich über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit kurzen und knackigen Tipps rund um den Garten versorgen. Unsere Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ stellen jeden Montag und Mittwoch um 18 Uhr Praxis-Beispiele zu verschiedensten Gartenthemen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Sie benötigen für die Teilnahme folgende Hardware:

- Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone
- Breitbandinternet
- eventuell Headset bzw. Kopfhörer
- als Browser Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge

Teilnahme kostenlos

Weitere Informationen zu Vorträgen, zur Anmeldung für Seminare bzw. zu Fragen rund um die ökologische Bewirtschaftung im Garten:

gartentelefon@naturimgarten.at, www.naturimgarten-deutschland.de

„Natur im Garten“ Gemeindegrün

Insektenfreundliche, hübsch begrünte Baumscheiben finden sich mittlerweile auch zahlreich im niederösterreichischen Gemeindegrünraum. Die „Natur im Garten“ Gemeinden gestalten, pflanzen und pflegen täglich Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger. Unter www.naturimgarten.at/referenzflaechen können Sie die Vielfalt an ökologischen Vorzeigeprojekten im öffentlichen und halböffentlichen Grünraum Ihrer „Natur im Garten“ Gemeinden erkunden.

Veranstaltungstipp von „Natur im Garten“ für Gemeinden und ProfigärtnerInnen:

13. Internationalen Fachtage Ökologische Pflege am 9. & 10. November 2022 im Stift Melk

Auch dieses Jahr erwartet Sie bei den Fachtagen ein buntes Programm mit Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zur ökologischen Pflege und zum Pflanzenschutz von Gärten, Grünflächen und Schauanlagen.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldemodalitäten und Kosten finden Sie unter www.naturimgarten.at/veranstaltung/13-internationale-fachtage-oekologische-pflege.html

